

DOKUMENTANALYSE

1846-04-24_St_Hermagor_Interimsnota_Innichen_Wein_Liqueur.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaldatei:	Image_00236.pdf
Neuer Dateiname:	1846-04-24_St_Hermagor_Interimsnota_Innichen_Wein_Liqueur.pdf
Dokumenttyp:	Geschaeftsbrief mit Interims-Nota (Warenrechnung)
Originaltitel:	Interims-Nota (gedruckte Zwischenueberschrift)
Seitenanzahl:	1
Sprache(n):	Deutsch (19. Jahrhundert, Kurrent- und Druckschrift); italienische Fachbegriffe in der Nota
Gesamtbewertung:	Confidence: MITTEL (ca. 70%) - Drucktext und Nota-Tabelle gut lesbar, handschriftliche K

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 (einzige Seite)

Kopfzeile (Traegerpapier):

Unter goettlichem Geleite...

Spaetere Annotation (maschinenschriftlich):

1846 Fuhrmannsbrief ST.HERMANGOR-Innichen."Mit schriftl.Mitteilung,war auf FB VERBOTEN!

>Den Betrag koennen Sie nach Ihrer Gegenheit NEUERDINGS an SATORI abfuehren"UM PORTO ZU SPAREN"

"Wegen des Diesjaehrigen Kahlen Winter+schneeingen Erdeis habe ich mich mit derley zerbrechlichen

Waare ueber den KREUZBERG frueher nicht wagen duerfen"(120 Flaschen Wein und Lequr".

Anmerkung: Spaetere Sammlungsannotation. Erklaert den Kontext: Zerbrechliche Ware (Wein/Liqueur) konnte wegen des harten Winters nicht frueher ueber den Kreuzbergpass transportiert werden. Verweis auf 'Satori' als Zahlungsempfaenger. 'FB' = Fuhrmannsbrief.

Datumszeile (handschriftlich):

St. Hermagor den 24^{ten} April 1846.

Empfaenger (handschriftlich):

Herrn Jos: N: Mayer in Innichen.

Brieftext (Druck mit handschriftlichen Einsetzungen):

Hiemit habe ich das Vergnuegen Ihnen das von mir gefaelligst Bestellte zu uebersenden, und bitte,
laut der am Fusse verzeichneten Nota, mich mit fl. **23 : 50** kr., in **20gern, 3 Stueck pr. 1 fl.**,
guetigst beglaubigen zu wollen.

Anmerkung: 'in 20gern, 3 Stueck pr. 1 fl.' = Zahlungsmodalitaet: in 20-Kreuzer-Stuecken, 3 Stueck ergeben 1 Gulden (3 x 20 Kr = 60 Kr = 1 fl.). 'beglaubigen' = gutschreiben/anweisen.

Zugleich ersuche ich Sie, mich bald wieder mit ihrem geneigten Zuspruche
gefaelligst zu
beehren, in welcher Erwartung ich mich mit aller Hochschaetzung zeichne

Absender/Unterschrift:

Ihr dienstwilligster
Johann Moro [mit Handzeichen/Paraphe]

Handschriftlicher Zusatz (Kurrentschrift, quer ueber den Brief):

Wegen des diesjaehrigen Kalten
Winter und schneeigen Erdeis
habe ich mich mit derley zerbrech=
lichen Waare ueber den Kreuzberg frueher nicht wagen
duerfen. Durch [[H.??]] Sartori habe ich Ihnen [[anliegend?/beiliegend?]]
[[Ihrer?]] Anfangs 3/35:- [[nichtig?]] [[abzufuehren?]] ---

*Anmerkung: Handschriftlicher Zusatz ueber den Brieftext geschrieben. Erklaert den verzoeagerten Versand
wegen Winterverhaeltnissen am Kreuzbergpass. Letzte Zeilen stark unsicher. Verweis auf Sartori als
Mittelsmann fuer Zahlung. '3/35' moeglicherweise ein Betrag oder Referenz.*

Interims-Nota (Tabelle, gedruckt + handschriftlich):

	Interims - Nota.	fl.	kr.
I.M.			
50.	1 Kiste mit 30 Flafl Ros: Sottocommune 11[[x?]] 5. 30		
	10 - - Commune 14[[x?]] 2. 20		
	10 - - Fino 18[[x?]] 3. -		
	10 [[tt?]] Tara [[Flafl?]] Vaniglia		
	Liqueur Soprafino 30. 5. -		
51.	1. Kista mit 60 Flafl Assort: Sub-ord x8 [[.??]] 8. -		
	Summe f 23. 50		

*Anmerkung: 'I.M.' = moeglicherweise Inventar-Markierung. 'Flafl' = Flaschen (Abkuerzung). 'Ros.' = Rosolio
(ital. Rosenlikoer). Qualitaetsstufen: Sottocommune (unter gewoehnlich), Commune (gewoehnlich), Fino (fein),
Soprafino (ueberfein). 'Sub-ord' = sub-ordinaer (einfache Qualitaet). 'Tara' = Verpackungsgewicht/Leergewicht.
Alle Preise in Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.). 'x8' = moeglicherweise Stueckpreis 8 Kreuzer.*

Zusatzvermerk unten (handschriftlich):

[[Den?]] [[Betrag?]] koennen Sie nach Ihrer Gelegenheit
[[Herrn?]] [[dieses?]] an [[H.??]] Sartori [[abfuehren?]]. [[wie?]]
port[[o?]] [[zu?]] [[er?]]kennen

*Anmerkung: Zahlungshinweis - Betrag soll bei Gelegenheit an Herrn Sartori abgefuehrt werden
(Mittelsmann/Agent). Lesung stark unsicher.*

Archivnummer (Traegerpapier, unten links):

62

3. Stempel- und Siegelanalyse

Kein Stempel oder Siegel auf dem Dokument erkennbar. Die Paraphe/das Handzeichen neben der
Unterschrift 'Johann Moro' ist ein persoenliches Zeichen, kein Amtssiegel.

Merkmal	Beschreibung
Typ	Kein Stempel/Siegel vorhanden

Paraphe	Handzeichen neben Unterschrift 'Johann Moro'
has_stamp	false

4. Abrechnungsanalyse

Interims-Nota - Einzelposten:

Nr.	Posten	Menge	Qualitaet	Preis (fl. kr.)
50	Rosolio Sottocommune	30 Flaschen	Unter gewoehnlich	5. 30
50	Rosolio Commune	10 Flaschen	Gewoehnlich	2. 20
50	Rosolio Fino	10 Flaschen	Fein	3. -
50	Vaniglia Liqueur Soprafino	10 Flaschen	Ueberfein	5. -
51	Assortiment Sub-ordinaer	60 Flaschen	Einfach	8. -
	SUMME	120 Flaschen		23. 50

Gesamtsumme: fl. 23 : 50 kr. (23 Gulden 50 Kreuzer)

Zahlungsart: in 20-Kreuzer-Stuecken, 3 Stueck pro 1 Gulden

Zahlungsweg: an H. Sartori abzufuehren

Rechenprobe: $5.30 + 2.20 + 3.00 + 5.00 + 8.00 = 23.50$ (korrekt)

Verpackung: 2 Kisten (Nr. 50 und 51)

5. Strukturierte Metadaten

Feld	Wert
date_original	St. Hermagor den 24ten April 1846
date_iso	1846-04-24
places	St. Hermagor (Ausstellungsort, Kaernten); Innichen (Empfaengerort, Suedtirol); Kreuzberg/Kreuzberg
persons	Johann Moro (Absender/Verkaeufer, St. Hermagor); Jos. N. Mayer (Empfaenger, Innichen); [[H.??]] Sartori
goods	Rosolio (Rosenlikoer): Sottocommune, Commune, Fino; Vaniglia Liqueur Soprafino; Assortiment Sub-ordinaer
quantities	Kiste 50: 30 Fl. + 10 Fl. + 10 Fl. + 10 Fl. = 60 Flaschen; Kiste 51: 60 Flaschen; Gesamt: 120 Flaschen
weights_measures	Keine Gewichtsangaben; Tara erwaehnt aber nicht beziffert
amounts	Gesamtsumme: fl. 23:50 kr.
currencies	Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.)
has_stamp	false
has_accounting_section	true (Interims-Nota mit tabellarischer Aufstellung)

6. Moderne deutsche Lesefassung

Nur auf Basis der Transkription. Keine Ergaenzungen.

St. Hermagor, den 24. April 1846

An Herrn Jos. N. Mayer in Innichen.

Hiermit habe ich das Vergnuegen, Ihnen das von mir gefaelligst Bestellte zu uebersenden, und bitte, laut der am Fusse verzeichneten Nota, mich mit 23 Gulden 50 Kreuzer, in 20-Kreuzer-Stuecken (3 Stueck pro 1 Gulden), guetigst beglaubigen [= gutschreiben] zu wollen.

Zugleich ersuche ich Sie, mich bald wieder mit Ihrem geneigten Zuspruch gefaelligst zu beehren, in welcher Erwartung ich mich mit aller Hochschaetzung zeichne

Ihr dienstwilligster Johann Moro

[Handschriftlicher Zusatz:] Wegen des diesjaehrigen kalten Winters und schneereichen Erdreichs habe ich mich mit derart zerbrechlicher Ware ueber den Kreuzberg frueher nicht wagen duerfen. Durch [[H.??]] Sartori habe ich Ihnen [[anliegend?]] [[Ihrer?]] Anfangs 3/35:- [[nichtig?]] [[abzufuehren?]] ---

Interims-Nota:

Kiste Nr. 50: 1 Kiste mit 30 Flaschen Rosolio Sottocommune (5 fl. 30 kr.), 10 Flaschen Commune (2 fl. 20 kr.), 10 Flaschen Fino (3 fl.), 10 Flaschen Vaniglia-Liqueur Soprafino (5 fl.).

Kiste Nr. 51: 1 Kiste mit 60 Flaschen Assortiment Sub-ordinaer (8 fl.).

Summe: 23 Gulden 50 Kreuzer.

[Zusatzvermerk:] Den Betrag koennen Sie nach Ihrer Gelegenheit [[Herrn?]] [[dieses?]] an [[H.??]] Sartori [[abfuehren?]]. [[Porto?]] [[zu erkennen?]].

Analyse erstellt am 2026-03-06. Alle Unsicherheiten markiert. Keine Halluzinationen, keine Ergaenzung fehlender Daten.